

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

China New Vision Index S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Uniq Protect Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +95,16 % S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: Konjunktur Österreich /  
1. Halbjahr 2021 Wiener Börse S. 6

## IPO-Markt läuft heiß

Mit einem Plus von gut 22 Prozent seit dem Jahreswechsel gehört der **ATX 2021** weltweit zu den zehn besten Börsen. Die gute Stimmung hat sich überraschenderweise noch nicht in Form von vermehrten Initial Public Offerings (IPOs) an der **Wiener Börse** niedergeschlagen. Im Gegenteil: Die vorerst letzten Börsengänge liegen bereits rund zwei Jahre zurück. 2019 gaben drei Unternehmen – die Biotechfirma **Marinomed**, der Sicherheitssystem-Anbieter **Frequentis** und die **Addiko Bank** – ihr Debüt. Seitdem ist bis auf einige wenige Notierungsaufnahmen im Segment **direct market plus** wenig passiert. Global gesehen läuft der IPO-Motor dagegen auf Hochtouren. Im ersten Halbjahr wurden weltweit fast 350 Mrd. Dollar über Börsengänge beschafft – Zahlen, die sogar den Dotcom-Boom um die Jahrtausendwende in den Schatten stellen. Der bisherige Rekord aus dem zweiten Halbjahr 2020 lag bei 282 Mrd. Dollar. Damit nicht genug: Die Gesamteinnahmen in diesem Jahr sind auf dem besten Weg, den Rekord von 420,1 Mrd. Dollar aus 2007 zu übertreffen. Sowohl 2000 als auch 2007 folgte den heiß gelaufenen IPO-Märkten eine scharfe Korrektur am Gesamtmarkt. Zwar muss sich das nicht zwangsläufig wiederholen, schließlich gab es damals – anders als heute – noch nennenswerte Zinsen außerhalb des Aktienmarkts zu holen. Diese Alternativen fehlen nun. Allerdings sollten die aktuellen Ereignisse Anlegern zumindest ein Warnsignal sein.



Ihr Christian Scheid

### Top-Story: Vontobel China New Vision Index

## Chinas Masterplan birgt Chancen für Anleger

Der strukturelle Wandel in China schreitet weiter voran. Mit einem Strategie-Zertifikat auf den Vontobel China New Vision Index können Anleger an der Kursentwicklung der Profiteure teilnehmen.

**Tencent, Alibaba, Nio, BYD, Huawei:** alles Namen chinesischer Marken, die in den letzten Jahren groß geworden sind. Nicht nur in China, auch weltweit können sich diese Riesen behaupten. Der technologische Fortschritt und die Innovationskraft dieser Firmen sind die Geheimwaffen für den Aufstieg chinesischer Konzerne auf der Weltbühne. Es ist kein Zufall, dass Innovation weiterhin ein Schlüsselement im Rahmen des vierzehnten Fünfjahresplans ist, den Peking vor einigen Wochen verabschiedet hat.

**Der Plan lässt keinen Zweifel:** Die Regierung will Chinas Position in der Weltwirtschaft weiter stärken und nimmt dafür große Summen an Fördergeldern in die Hand. Der Plan soll einen klaren Hinweis darauf liefern, in welche Richtung sich das Reich der



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## Nachhaltig investieren mit Zertifikaten

[www.rcb.at/nachhaltigkeit](http://www.rcb.at/nachhaltigkeit)

Zertifikate von

Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088.

TOP-STORY

Mitte in den nächsten Jahren entwickeln will. Anders als in der Vergangenheit sind im kürzlich verabschiedeten Fünfjahresplan keine verbindlichen Ziele mehr festgehalten, sondern vielmehr Richtlinien.

**Demnach wird zum einen der Binnenkonsum** zur zentralen Säule der chinesischen Wirtschaft. Die Regierung will die Arbeitslosenquote senken und die Urbanisierung von 60,6 Prozent im Jahr 2020 auf 65 Prozent erhöhen. Neben dem Ziel, die Lebensqualität der chinesischen Bevölkerung zu erhöhen, soll auch sichergestellt werden, dass deren Grundbedürfnisse gestillt werden können. Daher ist es ein weiteres Ziel der chinesischen Machthaber, die Agrarproduktion sowie die Energieproduktion zu erhöhen und die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, ohne auf Importe angewiesen zu sein. Hand in Hand mit der Ankurbelung des Binnenkonsums geht der technologische Fortschritt. So sollen führende Technologien selbst entwickelt und Bestandteile selbst hergestellt werden.

**Aus der Kenntnis und näheren Analyse** der vielzähligen wirtschaftspolitischen Regierungsentscheidungen lassen sich interessante Anlagethemen ableiten. Denn zeigen die Maßnahmen Erfolg, könnten chinesische Unternehmen von der Förderung profitieren. Dies könnte sich positiv auf die Aktienkurse dieser Unternehmen auswirken. Das Multi Asset Team des **Vontobel Asset Management** hat einen Index entwickelt, der Unternehmen abbildet, die besonders von den Maßnahmen unter dem 14. Fünfjahresplan profitieren könnten. Dabei wurde ein Modell entwickelt, mit dem diese Unternehmen identifiziert werden sollen. Die Strategie kategorisiert die Sektoren in zwei Baskets: Im „Society's Base“-Basket werden die Aktien in jeder Industrie nach qualitativen Maßstäben ausgewählt, die mit den grundlegenden Lebensbedürfnissen verbunden sind. Im „Society's Vision“-Basket werden die Aktien in jeder Industrie nach qualitativen und innovativen Maßstäben ausgewählt. Dabei werden Sektoren repräsentiert, in denen tendenziell mehr Strategieplanung erfolgt und modernste Forschung/Technologien angewendet werden. Der Hauptzweck der Aufteilung besteht darin, die Aktienausswahl an die Produkte und Dienstleistungen einer Reihe von Sektoren anzupassen.

Im **Vontobel China New Vision Index** ist die Auswahl, 48 Aktien, vereint. Mit einem **Strategie-Zertifikat** (ISIN [DE000VQ8SFS0 >>>](#), siehe rechts) von **Vontobel** partizipieren Anleger nicht nur nahezu eins zu eins an dem Auswahlbarometer, sondern können zudem am chinesischen A-Aktienmarkt partizipieren, der Zugang zu deutlich mehr chinesischen Unternehmen als der Markt in Hongkong (H-Shares) bietet. Die Indexgebühr im Zertifikat beträgt 1,25 Prozent p.a. CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Vontobel China New Vision Index-Zertifikat**

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VQ8SFS0 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VQ8SFS
Ausgabetermin	06.07.2021
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	100,00 EUR
Ratio	1,19
Gebühren	1,25 % p.a.
Spread	1,2 %
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil

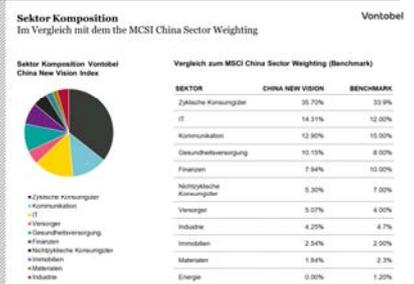


Markterwartung

Geld-/Briefkurs	96,00/97,12 EUR
Kursziel	120,00 EUR
Stoppkurs	80,00 EUR
Chance	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>
Risiko	<b>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</b>

**Fazit:** Der China New Vision Index baut auf Vorgaben der chinesischen Regierung auf, das heißt aktuell auf dem 14. Fünfjahresplan. Er konzentriert sich auf die grundlegende Lebensqualität und die Entwicklung der Gesellschaft, die stark mit Innovation, neuen Technologien und der Verbesserung der Umwelt verbunden ist. Diese Faktoren werden in die systematische Aktienauswahl integriert, indem auf qualitativ hochwertige Unternehmen und Gesellschaften mit hohem Innovationsgrad fokussiert wird. Darüber hinaus hält der Indexsponsor eine diversifizierte Sektorallokation bei, um den gesamten Markt zu erfassen. Gleichzeitig werden auch ESG-Elemente in die Portfoliokonstruktion integriert. Anleger partizipieren mit dem Strategie-Zertifikat auf den Vontobel China New Vision Index nahezu eins zu eins an potenziellen Kursgewinnen, jedoch auch an möglichen Kursverlusten der im Index enthaltenen Aktien. Die Indexgebühr im Zertifikat beträgt 1,25% p.a. Wer investiert, sollte sich der besonderen Risiken in chinesischen Werten bewusst sein, die in starkem Maße von möglichen Handels- und politischen Konflikten sowie staatlichen Maßnahmen sowohl innerhalb Chinas als auch in ihren internationalen Aktivitäten betroffen sein können.

Konsumgüter stark gewichtet



Zyklische Konsumgüter machen im Vontobel China New Vision rund ein Drittel des Indexgewichts aus. Daneben haben die Sektoren IT und Kommunikation einen hohen Stellenwert.

Werbung für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**PARTIZIPIEREN SIE AN DER WERTENTWICKLUNG VON CO<sub>2</sub>-ZERTIFIKATEN**

Mit den Unlimited Index-Zertifikaten von Société Générale auf den CO<sub>2</sub> Preis.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/CO2](http://www.sg-zertifikate.de/CO2)



## Uniqa Protect Aktienanleihe

# Überzeugende Zahlen

Der Versicherungskonzern hat im ersten Quartal 2021 besser abgeschnitten als erwartet. Mittels einer Protect Aktienanleihe von der Erste Group können sich Anleger defensiver positionieren.

Uniqa ist besser ins neue Jahr gestartet als von Analysten prognostiziert. Das Ergebnis vor Steuern (EGT) betrug 112,1 Mio. Euro, nach minus 13,9 Mio. Euro ein Jahr davor. Analysten hatten im Schnitt 76 Mio. Euro erwartet. Unterm Strich drehte das Ergebnis von minus 13,2 Mio. auf plus 89,4 Mio. Euro. Anfang 2020 hatte Uniqa wegen der in den letzten März-Wochen coronabedingt schwachen Kapitalmärkte ihren ersten Quartalsverlust seit 2011 hinnehmen müssen. **CEO Andreas Brandstetter** nannte gegenüber der **Nachrichtenagentur APA** vier Gründe für die gute Ergebnisentwicklung (EGT). Man habe das Prämienwachstumsziel von 13 Prozent erreicht, im Sinne der Strategie „UNIQA 3.0“ eine gute Kostendisziplin geschafft, ein deutlich besseres versicherungstechnisches Ergebnis eingefahren als erwartet und „ein extrem gutes Kapitalanlageergebnis“ erzielt. Deshalb sei man sehr zuversichtlich, im Gesamtjahr 2021 wie geplant ein EGT auf dem Niveau von 2018 zu erreichen – damals waren es rund 295 Mio. Euro gewesen.

Für die Analysten von **Raiffeisen Research** zeigen die Quartalszahlen erste Anzeichen einer operativen Trendwende. Die Empfehlung lautet daher weiterhin „Kaufen“. Wer sich etwas defensiver positionieren möchte, könnte einen Blick auf eine neue **Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A2RZ37 >>>](#)) der **Erste Group Bank** werfen. Sie ist mit einem Kupon von 6,25 Prozent p.a. ausgestattet, der am Ende der Laufzeit gezahlt wird. Zudem wird die Aktienanleihe zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der Uniqa-Aktie niemals die Barriere bei 80 Prozent verletzt. Andernfalls bekommen Anleger Aktien ins Depot gebucht.

Bei einer klassischen Aktienanleihe (ISIN [AT0000A2RZ29 >>>](#)) winkt ein Kupon von 7,75 Prozent. Jedoch müssen Anleger hier auf ein Protect-Level verzichten. Relativ konservativ ist die **Protect Pro Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A2RZ45 >>>](#)), da hier die Barriere von 80 Prozent nur am letzten Tag der Laufzeit aktiv ist. Der erhöhte Schutz geht mit einem niedrigeren Kupon von 4,75 Prozent p.a. einher. Weitere Infos unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).

CHRISTIAN SCHEID



Bild: Uniqa Insurance Group AG



### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

#### Uniqa Protect Aktienanleihe

Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN/WKN	<a href="#">AT0000A2RZ37 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	EB0F22
Begebungstag	02.08.2021
Bewertungstag	26.07.2022
Fälligkeitstag	02.08.2022
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Mindestvolumen	3.000,00 EUR
Basiswert	Uniqa
Kurs Basiswert	7,15 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 30.07.2021
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	6,25 % p.a.
Ausgabekurs	100,00 %
Agio	bis zu 1,50 %
KESt	Ja (27,5 %)

### Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs 101,50 % (inkl. Agio)

Renditeziel 6,25 % p.a.

Stoppkurs 90,00 %

Chance **l m n o p q r s t u v**

Risiko **l m n o p q r s t u v**

Fazit: Bei der Protect Aktienanleihe auf Uniqa erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 6,25 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die Uniqa-Aktie während der Laufzeit niemals die Barriere von 80 Prozent des Startwerts verletzt. Dank des attraktiven Kupons ist die Aktienanleihe als Alternative zum Direktinvestment interessant.

### Hartnäckiger Widerstand



Die Uniqa-Aktie hat sich vom Ausverkauf im Jahr 2020, als es bis auf 4,60 Euro nach unten gegangen war, stark erholt, stößt aber im Bereich von 7,50 Euro auf einen hartnäckigen Widerstand.

**Neuemission: AI/Robotics Bonus & Wachstum 2 (Raiffeisen Centrobank)**

## Auf Robotics und Künstliche Intelligenz setzen

Mit dem AI/Robotics Bonus & Wachstum 2 (ISIN [AT0000A2RYG7 >>>](#)) setzt die RCB ihre neue Produktserie fort. Dem Zertifikat liegt der Solactive Robotics & AI EUR Index 3.5% AR zugrunde. Das Auswahlbarometer bildet die Kursentwicklung der Aktien von 30 Unternehmen ab, deren Geschäftstätigkeit ganz oder teilweise auf Robotics oder Künstliche Intelligenz (KI) ausgerichtet ist. Nach Ende der Zeichnungsfrist werden Startwert und Barriere (50 Prozent) festgelegt. Wird diese Barriere nie berührt oder durchbrochen, erfolgt die Rückzahlung am Laufzeitende mindestens zu 110 Prozent. Am Laufzeitende partizipieren Anleger eins zu eins an der positiven Entwicklung des Basiswerts ohne Ertragsobergrenze. Wird die Barriere während der Laufzeit berührt oder durchbrochen, wird der Sicherheitsmechanismus außer Kraft gesetzt und die Rückzahlung erfolgt am Laufzeitende analog zur Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index. Hat jener im Vergleich zum Startwert an Wert verloren, dann erleiden Anleger Verluste. Steigt der Index nach einer Barriereverletzung wieder, ist die unbegrenzte Ertragsmöglichkeit bis zum Laufzeitende nach wie vor intakt. **Weitere Infos finden Sie unter [>>>](http://www.rcb.at).**

Z.AT // Urteil 	
AI/Robotics Bonus & Wachstum 2	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A2RYG7 &gt;&gt;&gt;</a> / RC0348
Ausgabetermin	28.07.2021
Bewertungstag	23.07.2026
Markterwartung	
Bonuslevel	110,00 %
Barriere	50,00 %
Emissionspreis	100,00 %
Chance	<b>l m n o p q r s t u v</b>
Risiko	<b>l m n o p q r s t u v</b>
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: 10,75% ERSTE Protect Sport 21-22 Aktienanleihe (Erste Group Bank)**

## Drei Sportartikelhersteller im Paket

Mit der neuen Protect Sport Aktienanleihe (ISIN [AT0000A2RZ78 >>>](#)) der Erste Group, die sich auf die Aktien von Nike, Under Armour und Foot Locker bezieht, haben Anleger die Möglichkeit, mit einem Sicherheitspuffer am boomenden Geschäft rund um Sportbekleidung und -ausrüstung teilzuhaben. Das Papier hat eine feste Laufzeit von einem Jahr und bietet einen fixen Kupon von 10,75 Prozent p.a. Die Anleihe wird zum Nominalbetrag getilgt, wenn keiner der Basiswerte während der Laufzeit 40 Prozent oder mehr nachgegeben hat. Berührt oder unterschreitet hingegen einer der Aktienkurse die Barriere und liegt auch nur ein Basiswert am Bewertungstag unterhalb, dann erfolgt die Rückzahlung der Anleihe entsprechend der prozentualen Entwicklung der Aktie mit der schwächsten Performance. Dadurch kann es zum teilweisen Verlust des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen. **Weitere Informationen zur Protect Sport Aktienanleihe finden Sie unter [>>>](http://produkte.erstegroup.com).**

Z.AT // Urteil 	
10,75% ERSTE Protect Sport 21-22	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A2RZ78 &gt;&gt;&gt;</a> / EB0F26
Emissionsdatum	02.08.2021
Fälligkeitstag	02.08.2022
Basiswerte	Nike, Under Armour, Foot Locker
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	101,50 % (inkl. 1,50 % Agio)
Kupon/Barriere	10,75 % p.a. / 60 %
Chance	<b>l m n o p q r s t u v</b>
Risiko	<b>l m n o p q r s t u v</b>
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

Werbung für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley



# Das wird ein Sommer: Mehr Hebel als je zuvor!

Mehr als 160.000 Hebelprodukte auf über 1.400 Basiswerte.  
Cool, oder?

EINEN TRADE VORAUSS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](http://zertifikate.morganstanley.com)



Mit einem Kurssprung von mehr als einem Zehntel auf ein Rekordhoch quittierten Anleger die neuesten Geschäftszahlen von Nike. Der weltgrößte Sportartikelkonzern steigerte seinen Umsatz 2020/21 (per Ende Mai) um 19 Prozent auf 44,5 Mrd. Dollar. Damit lag der Wert 14 Prozent über dem Vor-Corona-Jahr 2018/19. Im soeben begonnenen Geschäftsjahr nimmt der US-Konzern eine neue Rekordmarke ins Visier: Der Umsatz soll um mehr als ein Zehntel zulegen und erstmals die Marke von 50 Mrd. Dollar knacken. Auch bei den Analysten kam das Zahlenwerk von Nike bestens an: Die Experten der Investmentbank Jefferies schrieben, die Zahlen untermauerten die Stärke der Marke Nike.

## Im Börsenchaos klar überlegen

2020 wird definitiv als ein besonderes Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Pandemie, sondern auch die dadurch bewegten Finanzmärkte waren aus historischer Sicht außergewöhnlich. Zuerst hiess es: Steigende Corona-Fallzahlen, sinkende Börsenkurse. Der Corona-Schock im März riss die Indizes diesseits und jenseits des Atlantiks in die Tiefe, teils bis zu 40 Prozent. Dann folgte die fulminante Aufholjagd, verbunden gar mit zum Teil neuen Rekorden. Hoffnungen auf eine Erholung der Wirtschaft, die Geldflut der Notenbanken sowie die Aussicht auf flächendeckende Impfungen sorgten für einen anhaltenden Kapitalzufluss. Technologie- und Pharmaunternehmen profitierten gar überproportional und erzielten zum Teil hohe zweistellige Jahresrenditen.

Die **computergestützte Analyse**methode der iquant MULTI-Strategie filtert dafür täglich Millionen an Finanzdaten durch **Algorithmen**, und trifft **vollautomatisch Anlageentscheide**, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen. Das Ergebnis ist fast so einzigartig wie das Börsenjahr selbst: iquant MULTI konnte im Jahr 2020 nicht nur an Wert gewinnen, sondern auch den DAX als Benchmark um über **zehn Prozent** schlagen mit einer Performance von **mehr als 14 Prozent zum Jahresende**.

Auch im Langzeitvergleich zeigt sich, dass die **robo-gesteuerte Strategie** dem deutschen Leitindex überlegen ist. Im 10-Jahres-Chart wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tieferen Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den "schlechten" DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020. Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125 Prozent**. In 20 Jahren kam es nur zwei Mal zu einer minimal negativen Performance (2011 und 2018) - im Gegensatz zum DAX, der in fünf Jahren im Minus schloss und dies mit zum Teil über 40 Prozent. Er brauchte jeweils auch viel länger, um seine alte Bestmarke wieder zu übertreffen.

Die iquant MULTI-Strategie vereint somit Vieles: **Stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine emotionslose, krisenerprobte Automatisierung**, die zu anhaltender Outperformance führt. Die iquant MULTI-Strategie vereint alles: **stetige Kursgewinne, tiefe Volatilität, kurze Verlustperioden, hohe Stabilität und eine reine Automatisierung**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI Strategie mit ihren verschiedenen Sub-Strategien zeigt eindrücklich die Vorzüge des **Robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen, Bauchgefühl und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch Algorithmen gewinnbringend investiert. Ihre Fragen zu unseren vollautomatischen, **wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail [info@iquant.ch](mailto:info@iquant.ch) oder rufen Sie uns an und managen Sie Ihr Depot ab sofort mit einer **regelbasierten Anlagestrategie** die zu Ihnen passt.

Schweiz :	+41 41 5085815
Deutschland	+49 178 9211997
Österreich / International:	+43 699 10580231

**Wir freuen uns auf ein Gespräch!**

## Z.AT-Musterdepot

# Depot erneut auf Rekordhoch

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>
📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	<a href="#">DE000PS7XAU5</a>	BNP	107,14	153,67	125,00	125	19.209	9,84%	+43,43%
📈 Mayr-Melnhof Turbo Long	<a href="#">AT0000A1TJA9</a>	RCB	3,50	10,47	8,00	250	2.618	1,34%	+269,96%
📈 IATX-Zertifikat	<a href="#">DE000CJ8V3U0</a>	SG	27,74	38,85	29,50	500	19.425	9,95%	+40,05%
📈 ATX Turbo Long	<a href="#">AT0000A0K357</a>	Erste	12,80	20,75	15,50	750	15.563	7,97%	+62,11%
📈 EVN Turbo Long	<a href="#">AT0000A2NB62</a>	Erste	0,47	0,65	0,45	7.500	4.860	2,49%	+37,87%
📈 Silber Discount Call	<a href="#">DE000PH1ZEE2</a>	BNP	3,30	3,88	2,95	2.000	7.760	3,98%	+17,58%
📈 Germany next 10	<a href="#">DE000VQ121Z7</a>	VON	114,00	120,10	85,00	150	18.015	9,23%	+7,91%
📈 Best of Lithium Faktor	<a href="#">DE000MC9X410</a>	MS	10,59	12,01	7,00	1.350	16.214	8,31%	+13,41%
📈 ATX Capped Bonus	<a href="#">AT0000A2RKJ0</a>	RCB	34,33	34,34	27,50	550	18.887	9,68%	+0,03%
📈 ATX Discount-Zertifikat	<a href="#">AT0000A2PCB8</a>	RCB	30,48	30,25	24,50	600	18.150	9,30%	-0,75%
							Wert	140.699	72,10%
📈 dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash		54.458	27,90%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt		195.157	100,00%	+95,16%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							+8,54% (seit 1.1.21)	(seit Start 10.05.10)	
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung

## Aktuelle Entwicklungen

**Auch der zweite Tausch ist wie angekündigt gelungen:** Während das eigentlich noch bis September 2021 laufende **ATX Discount-Zertifikat** der RCB mit einem Gewinn von 9,77 Prozent ausbuchte, kamen wir beim Nachfolger zu 30,48 Euro zum Zug. Auf dieser Basis ist ein Ertrag von knapp 8,3 Prozent möglich. Dazu muss der ATX am Laufzeitende im September 2022 über der Marke von 3.300 Punkten notieren. Aktuell stehen 3.429 Zähler zu Buche. Es reicht also, wenn der ATX bis zum Laufzeitende seitwärts läuft, um die Maximalrendite zu generieren. Sogar eine leichte Abwärtsbewegung ist erlaubt. Ins Minus rutschen wir mit der Position erst dann, wenn der ATX am Laufzeitende unterhalb von 3.048 Punkten notiert. Bis zu dieser Marke sind aktuell 11,1 Prozent Luft. Insgesamt hat das Depot im Gegensatz zur etwas schwächeren Entwicklung am Gesamt-

markt ein neues Rekordhoch erzielt. Seit Beginn stehen 95,16 Prozent Plus zu Buche, seit Jahresanfang sind es 8,54 Prozent. Da wir mit der aktuellen Aufstellung zufrieden sind, nehmen wir keine neuen Transaktionen vor. [Zum Musterdepot >>>](#)



Das Depot hat die jüngsten Abschlüsse wieder vollständig aufgeholt.

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Die sinnvolle Alternative für Ihre Geldanlage.**  
**Garant Anleihen der Erste Group**

**ERSTE** Group produkte.erstegroup.com/garant

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter [www.erstegroup.com/prospekte](http://www.erstegroup.com/prospekte)

+++ NEWS +++ NEWS +++

## Kräftiger Aufschwung

Nach dem coronabedingt stärksten Wirtschaftseinbruch seit Ende des zweiten Weltkriegs rechnet die **Oesterreichische Nationalbank (OeNB)** heuer und im kommenden Jahr mit einem kräftigen Wirtschaftsaufschwung. Nach einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um 6,7 Prozent 2020 prognostiziert die OeNB für 2021 und 2022 ein Wachstum von 3,9 Prozent bzw. 4,2 Prozent. Eine große, vierte Corona-Infektionswelle im Herbst würde aber rund einen Prozentpunkt Wirtschaftswachstum kosten. Im Vergleich zur letzten Konjunkturschätzung hat die OeNB ihre Prognose leicht angehoben. Im Dezember 2020 wurden ein BIP-Plus von 3,6 Prozent für 2021 und 4 Prozent für 2022 prognostiziert. Wachstumstreiber sind der private Konsum, die Exporte und Bruttoanlageinvestitionen. „Die Jahre 2021 und 2022 sind von einem deutlichen Aufholprozess geprägt“, kommentierte **OeNB-Gouverneur Robert Holzmann**. Holzmann erwartet, dass die Wirtschaftsleistung in Österreich das Vorkrisenniveau im ersten Quartal 2022 erreichen wird. 2023 werde der Aufholprozess abgeschlossen sein und sich das Wirtschaftswachstum mit 1,9 Prozent in Richtung des langfristigen Schnitts bewegen.

## ATX: Allzeithoch im Jubiläumsjahr

Im 250. Jubiläumsjahr der Wiener Börse profitiert der österreichische Aktienmarkt vom Konjunkturaufschwung. Inklusiv Dividenden erreicht der Nationalindex ATX sein Allzeithoch. Im ersten Halbjahr 2021 hängte der ATX alle entwickelten Märkte ab. Das beflügelte die Aktienumsätze an der Wiener Börse: Von Jänner bis Juni 2021 generierten die Handelsteilnehmer der Wiener Börse Aktienumsätze von 38,9 Mrd. Euro. Das ist fast so viel wie im volatilen, ersten Halbjahr 2020 (rund 39,2 Mrd. Euro). Das Einstiegssegment der Wiener Börse wird indessen fleißig genutzt: **beaconsmind AG**, **Biogena Group Invest AG** und **XB Systems AG** läuteten ihren ersten Handelstag im **direct market plus** ein. Mit 3.217 Anleihen übertraf die Anzahl neuer Bonds per 30. Juni 2021 bereits jene des Gesamtjahres 2020.

„Die Wiener Börse punktet mit ihrer Infrastruktur, internationaler Vernetzung und Servicequalität bei ihren Kunden. Im Anleihen-Bereich entwickeln wir uns zu einer festen Größe in Europa. Dass mehr Unternehmen die heimische Börse nutzen, wird für künftiges Wachstum am Standort Österreich entscheidend sein. Die Wiedereinführung der Behaltfrist ist ein wichtiger Schritt zur Bildung einer breiteren Aktionärsbasis in Österreich“, betont **Christoph Boschan**, CEO der Wiener Börse.

Die Aktien-Umsätze an der Wiener Börse reichten im ersten Semester 2021 fast an das Niveau des Vorjahres heran.



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

**MEHR INFOS**

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherzenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.550 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.